LÖSUNGSHEFT

MODUL 4

Meine Gemeinde

Politische Bildung für die Volksschule

Modul 4 „Meine Gemeinde“ Hg.: Plattform Politische Bildung des Kärntner Landtags. Illustration und Grafik: Rainer M. Osinger - Inhalt: Fachhochschule Kärnten

MODUL 4

Meine Gemeinde

Kennenlernen der Gebietskörperschaft „Gemeinde“

2.098 Städte und Gemeinden gibt es insgesamt in Österreich (Stand: 1.1.2018).
Weißt du, wer bei euch Bürgermeisterin/Bürgermeister ist und wo dein Gemeindeamt steht? Das Gemeindeamt, wie auch vieles anderes in deiner Gemeinde, wurde mit dem Geld der Bürginnen und Bürger erbaut und ist somit auch „dein Gemeindeamt“. Das Wort „Gemeindeamt“ stammt nämlich von „Gemeinschaft“ ab.
Die Menschen haben irgendwann herausgefunden, dass sie viele Dinge besser gemeinsam als alleine erledigen können. Deshalb haben sie Dörfer gegründet. Aus manchen wurden Städte, teilweise sehr große Städte. Viele sind jedoch eher klein geblieben. Dennoch erfüllen auch die kleinen Gemeinden eine Menge Aufgaben, ohne die dein Leben kaum vorstellbar wäre.

Beantworte folgende Fragen und überprüfe somit dein Wissen über deine Gemeinde.

- Wie viele Menschen leben in deiner Gemeinde? (Ist die Gemeinde klein, mittelgroß, groß?)

  Bezirksstadt mit ca. 6.800 Einwohnerinnen und Einwohnern

- Rate mal, wie alt die älteste Person in deiner Gemeinde ist.

  92 Jahre

- Woher kommen die Menschen deiner Gemeinde?

  Aus Österreich (Nachbargemeinde Kirchbach, Nachbargemeinde Gitschtal, Oberösterreich, Salzburg), Italien, Deutschland, Polen, Kroatien, Afghanistan, …

Meine Gemeinde ist im Bezirk Hermagor im Bundesland Kärnten angesiedelt.

Unsere Bürgermeisterin bzw. unser Bürgermeister heißt Siegfried Ronacher

Modul 4 „Meine Gemeinde“ Hg.: Plattform Politische Bildung des Kärntner Landtags. Illustration und Grafik: Rainer M. Osinger - Inhalt: FH Kärnten

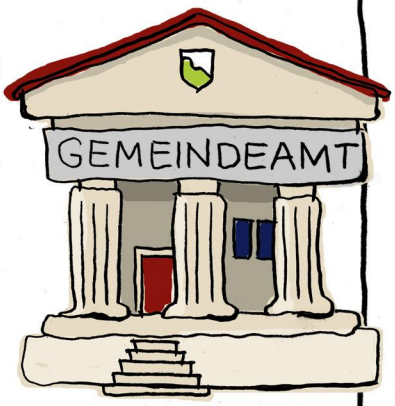
MODUL 4

Meine Gemeinde

Weißt du, welche Vereine es in deiner Gemeinde gibt? Schreib doch einige davon hier auf:

Feuerwehr, Musikkapelle, Fischereiverein, Fußballverein, Pensionistenverband, Chor, Volkstanzgruppe , ...

Die Größe des Gemeinderates hängt von der Einwohnerzahl ab. Im Gemeinderat sind 27 Gemeinderätinnen und -räte vertreten.



- Was ist das Besondere an deiner Gemeinde?

  Pressegger See

- Gibt es eine bedeutende Sehenswürdigkeit in deiner Gemeinde?

  Garnitzenklamm (er längsten Klammen Österreichs)

- Welche Nachbargemeinden umgeben deine Heimatgemeinde?

  Marktgemeinde Kirchbach, Gemeinde St. Stefan im Gailtal, Gemeinde Gitschtal

- Welche Bundesländer grenzen an deine Heimatgemeinde an?

  Salzburg, Tirol, Steiermark

- Welche Staaten umgrenzen deine Heimatgemeinde?

  Italien, Slowenien

Modul 4 „Meine Gemeinde“ Hg.: Plattform Politische Bildung des Kärntner Landtags. Illustration und Grafik: Rainer M. Osinger - Inhalt: FH Kärnten

MODUL 4

Meine Gemeinde

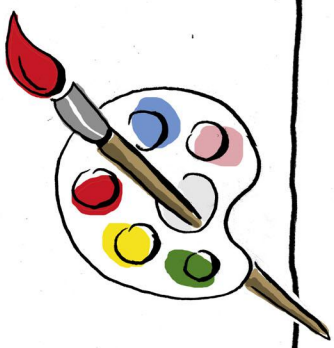
• Gibt es einen See/einen Fluss/einen Bach in deiner Gemeinde? Wenn ja, nenne ihn beim Namen.

Pressegger See

• Gibt es Berge in deiner Gemeinde? Wenn ja, nenne zumindest den höchsten Berg mit Namen.

u.a. Rosskofel

ZEICHNE oder male hier deinen ganz persönlichen Lieblingsort oder Lieblingsplatz in deiner Gemeinde:



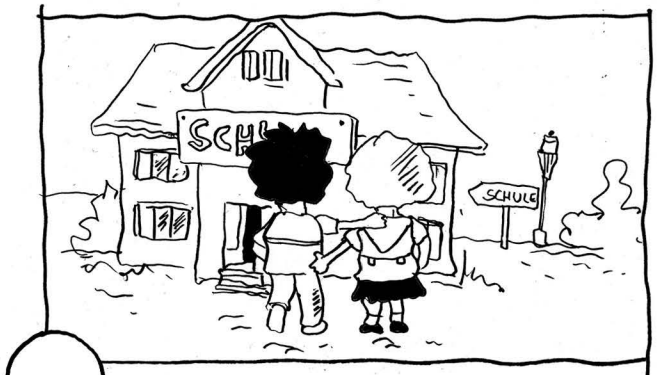
Modul 4 „Meine Gemeinde“ Hg.: Plattform Politische Bildung des Kärntner Landtags. Illustration und Grafik: Rainer M. Osinger - Inhalt: FH Kärnten

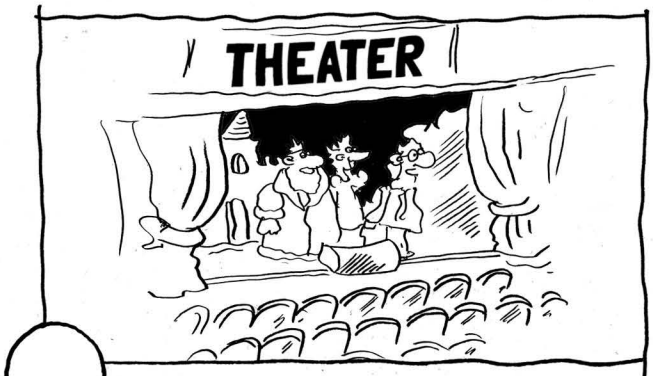
MODUL 4

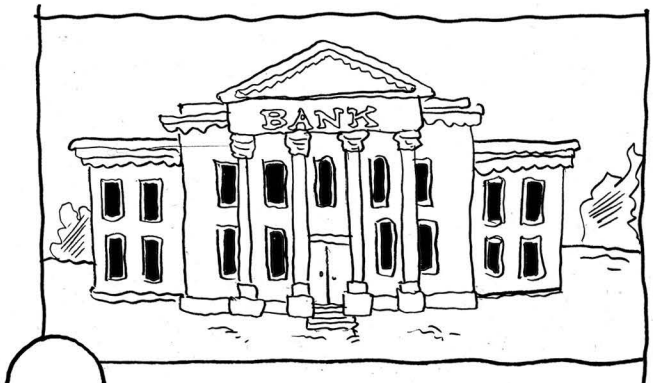
Meine Gemeinde

Kannst du herausfinden, was alles zu deiner Gemeinde gehört?

1. *Beschrifte all jene Bilder mit Namen, wovon du denkst, dass es diese Einrichtungen in deiner Gemeinde gibt.*
2. *Schreibe in den Kreis die Anzahl dazu, wie viele es sind.*
3. *Schreibe unter das Bild den Namen, wie z.B. der Frisör heißt (der Frisör heißt z.B. Haarpracht).*
4. *Male die Bilder an, die Einrichtungen zeigen, die zu deiner Gemeinde gehören.*





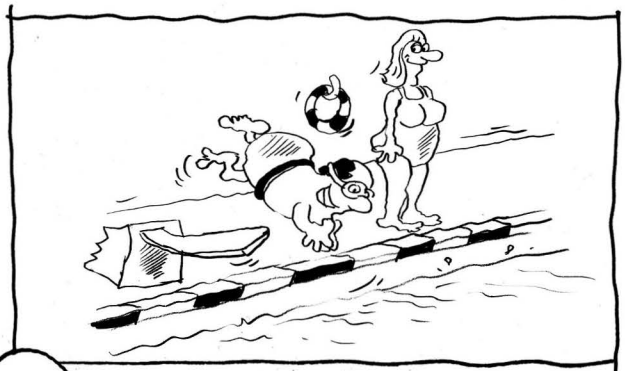


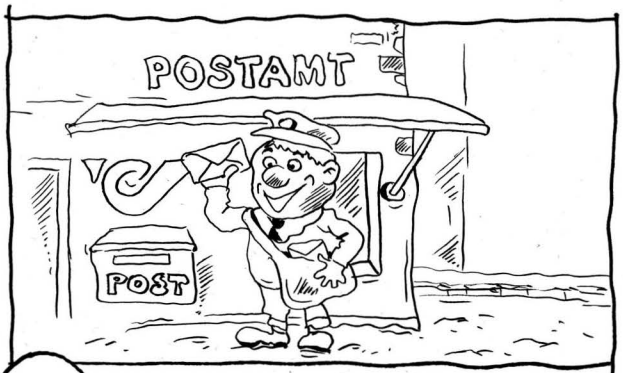
Modul 4 „Meine Gemeinde“ Hg.: Plattform Politische Bildung des Kärntner Landtags. Illustration und Grafik: Rainer M. Osinger - Inhalt: FH Kärnten

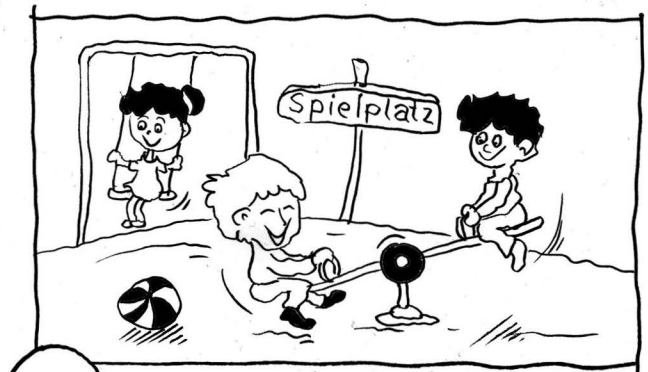
MODUL 4

Meine Gemeinde

...beschrifte und male an, was davon zu deiner Gemeinde gehört:





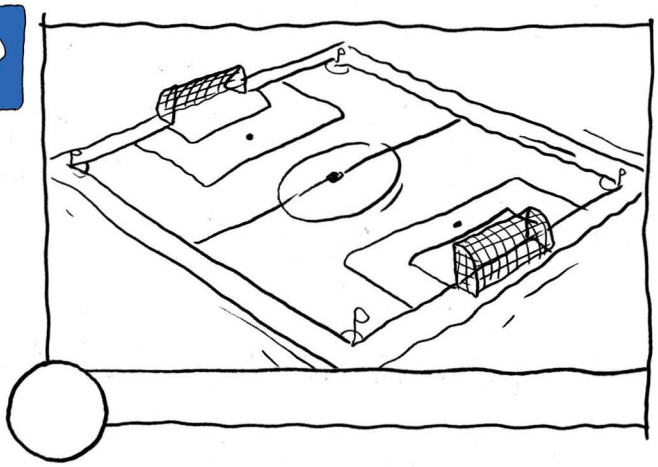


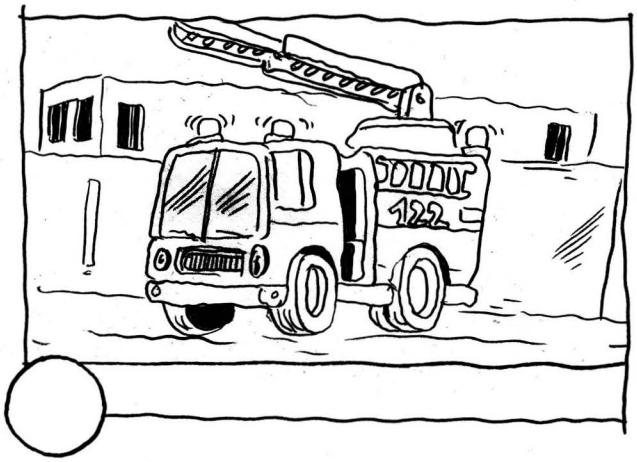
Modul 4 „Meine Gemeinde“ Hg.: Plattform Politische Bildung des Kärntner Landtags. Illustration und Grafik: Rainer M. Osinger - Inhalt: FH Kärnten

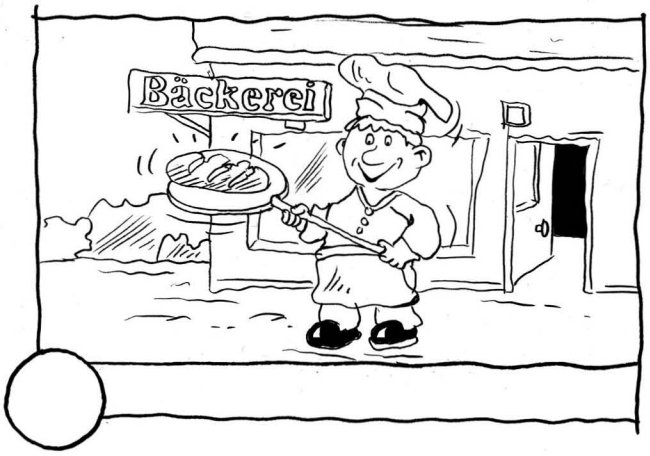
MODUL 4

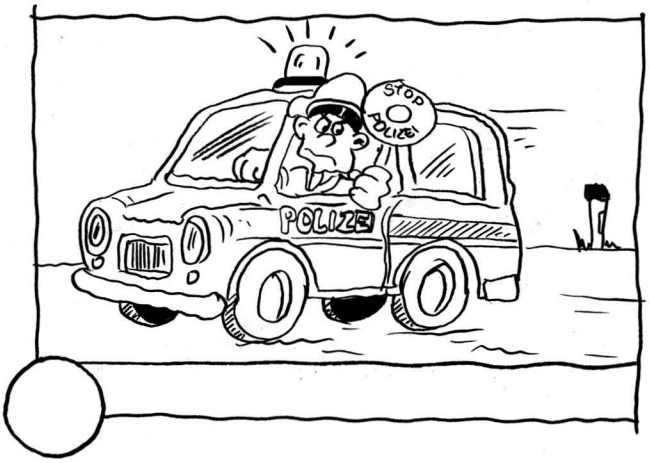
Meine Gemeinde

...beschrifte und male an, was davon zu deiner Gemeinde gehört:









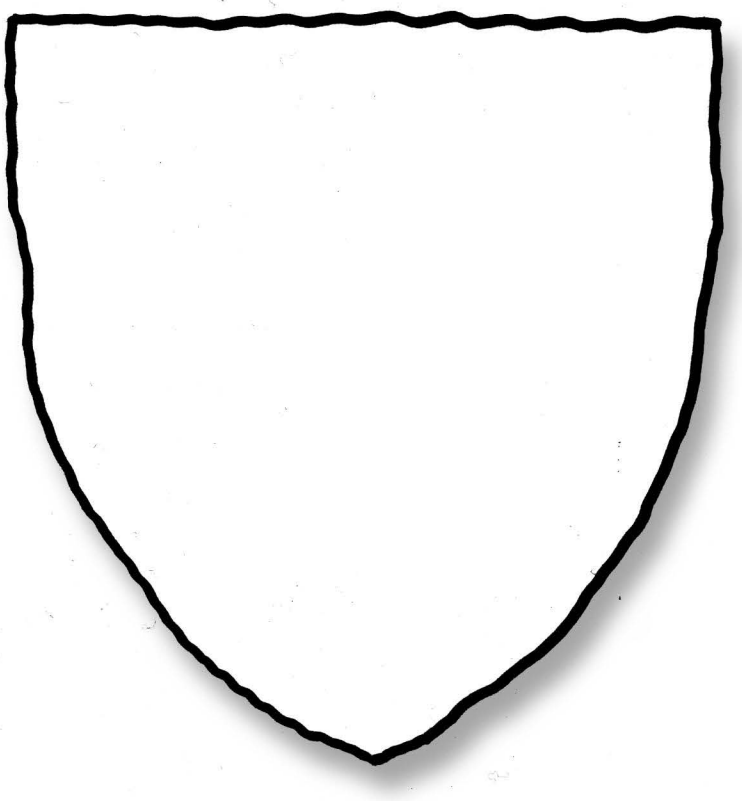
Modul 4 „Meine Gemeinde“ Hg.: Plattform Politische Bildung des Kärntner Landtags. Illustration und Grafik: Rainer M. Osinger - Inhalt: FH Kärnten

MODUL 4 Meine Gemeinde

Das Gemeindewappen

Jede Gemeinde hat ihr eigenes, einzigartiges Wappen. Es beinhaltet die Geschichte und Besonderheit der Gemeinde. Weißt du, wie das Wappen deiner Gemeinde aussieht?

Halte die Augen bei deinem Besuch im Gemeindeamt offen und mache ein Foto davon. Was ist am Wappen zu sehen und welche Farben hat es? Male die unten angeführte Vorlage mit dem Wappen deiner Gemeinde aus:



Sind dir noch andere Dinge im Gemeindeamt aufgefallen? Was hat dir besonders gefallen? Gibt es Sachen, die du nicht verstehst? Mach ein paar Fotos davon und besprecht diese danach gemeinsam in der Klasse.

MODUL 4 Meine Gemeinde

Bürgermeisterin/Bürgermeister

An der Spitze jeder Gemeinde steht ein Bürgermeister oder eine Bürgermeisterin. Durch diese Funktion ist er oder sie eine **zentrale Anlaufstelle** für Bürgeranliegen. Bürgermeister oder Bürgermeisterin zu sein ist ein verantwortungsvoller Beruf, da er als Vertreter bzw. sie als Vertreterin der Bürger und Bürgerinnen über alle wichtigen Angelegenheiten der Gemeinde entscheidet.

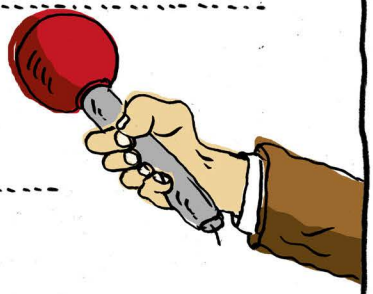
Interview mit der Bürgermeisterin oder dem Bürgermeister

Es ist ein Besuch bei der Bürgermeisterin oder bei dem Bürgermeister geplant. Zuvor wird in der Klasse gemeinsam überlegt, wie man zu diesem Beruf kommt. Anhand folgender Fragen könnte ein Interview aufgebaut werden:

1. Wie alt muss man sein, um Bürgermeisterin oder Bürgermeister werden zu können?

   _____

   _____



2. Welche Ausbildung muss man haben?

   _____

   _____

3. Haben Sie noch einen anderen Beruf?

   _____

   _____

4. Warum sind Sie Bürgermeisterin oder Bürgermeister geworden?

   _____

   _____

5. Was muss ich alles können, damit ich Bürgermeisterin oder Bürgermeister werden kann?

   _____

   _____

Modul 4 „Meine Gemeinde“ Hg.: Plattform Politische Bildung des Kärntner Landtags. Illustration und Grafik: Rainer M. Osinger - Inhalt: FH Kärnten

MODUL 4 Meine Gemeinde

6. Wie lange dauert ein Arbeitstag?

7. Wie schaut dieser Arbeitstag aus? Was sind Ihre Aufgaben?

8. Sitzen Sie viel in Ihrem Büro im Gemeindeamt oder sind Sie oft unterwegs?

9. Wann haben Sie Urlaub? Was machen Sie in Ihrer Freizeit?

10. Macht es Spaß, Bürgermeisterin oder Bürgermeister zu sein?

Was möchtest du noch wissen?

Im Anschluss an den Besuch im Gemeindeamt: Was hat dir besonders gefallen?

Modul 4 „Meine Gemeinde“ Hg.: Plattform Politische Bildung des Kärntner Landtags. Illustration und Grafik: Rainer M. Osinger - Inhalt: FH Kärnten

MODUL 4 Meine Gemeinde

Grundsätze des Wahlrechts

Die Grundsätze des Wahlrechts sind in Österreich im Bundesverfassungsgesetz festgelegt und lauten:

- **Allgemeines Wahlrecht** ist das Recht zu wählen (=aktives Wahlrecht) und das Recht gewählt zu werden (=passives Wahlrecht).
- **Gleiches Wahlrecht** garantiert eine Gleichbehandlung der Stimmrechte. Dies bedeutet, dass jede Stimme gleich viel zählt und niemand mehr als eine Stimme abgeben kann, weil er z.B. einen bestimmten Beruf ausübt.
- **Freies Wahlrecht** bedeutet, dass kein Zwang oder Druck auf Wähler ausgeübt werden darf. Daher muss man alleine in der Wahlzelle seinen Stimmzettel ausfüllen und ihn gefaltet oder in einem Kuvert in die Urne werfen.
- **Persönliches Wahlrecht** heißt, dass die Abgabe der Stimme durch den Wahlberechtigten selbst erfolgen muss. Es ist damit ausgeschlossen, dass eine andere Person stellvertretend die Stimme für dich abgibt.
- **Geheimes Wahlrecht** sorgt dafür, dass niemand bei der Stimmabgabe beeinflusst werden kann. Daher darf niemand bei der Wahl beobachtet oder gezwungen werden, seine Entscheidung den anderen mitzuteilen.
- **Unmittelbares Wahlrecht** bedeutet, dass alle Abgeordneten und auch die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte direkt von den Bürgern oder Bürgerinnen gewählt werden können.

Übung: Wie gut kennst du die Grundsätze des Wahlrechts?

Ordne die Bilder auf der nächsten Seite den Begriffen auf der grünen Tafel richtig zu!

Modul 4 „Meine Gemeinde“ Hg.: Plattform Politische Bildung des Kärntner Landtags. Illustration und Grafik: Rainer M. Osinger - Inhalt: FH Kärnten

MODUL 4

Meine Gemeinde

Wahlrecht zuordnen:

MODUL 4 Meine Gemeinde

Die WAHL

Warum es wichtig ist, zu wählen:

- Weil es mein Recht ist!
- Weil jede Stimme zählt!
- Weil andere entscheiden, wenn ich nicht wähle!
- Weil nur vertreten werden kann, wer eine Vertreterin/einen Vertreter wählt!
- Weil Wahlverweigerung nichts nützt!
- Weil wählen gehen Bürgerrecht und Bürgerpflicht ist!
- Weil auch ungültige Stimmen ein Wahlverhalten ausdrücken!
- Weil wählen heißt, Verantwortung zu übernehmen!
- Weil ich aktiv die Politik beeinflussen kann!
- Weil ich mit meiner Wahl entscheide, wer gewählt wird!

Übung: Ablauf einer Wahl

Kennst du den Ablauf bei der Bürgermeisterwahl?

1. *Lies dir die Begriffe genau durch. Womit beginnt die Bürgermeisterwahl? Schreibe in die Kreise neben den Begriffen von 1 bis 5 die richtige Reihenfolge.*
2. *Schaue dir die Bilder genau an und ordne die Begriffe aus der grünen Tafel den Bildern zu.*

Modul 4 „Meine Gemeinde“ Hg.: Plattform Politische Bildung des Kärntner Landtags. Illustration und Grafik: Rainer M. Osinger - Inhalt: FH Kärnten

MODUL 4

Meine Gemeinde

Bringe die Bilder in die richtige Reihenfolge.

Modul 4 „Meine Gemeinde“ Hg.: Plattform Politische Bildung des Kärntner Landtags. Illustration und Grafik: Rainer M. Osinger - Inhalt: FH Kärnten

MODUL 4 Meine Gemeinde

Diskussion 1: Was hältst du davon?

Stell dir vor, in deiner Schule wird jede Woche ein ganzer Tag nur in Englisch unterrichtet. Wie gefällt dir das? Was findest du gut und was findest du schlecht daran? Bildet in eurer Klasse zwei Gruppen. Eine Gruppe ist dafür und eine Gruppe ist dagegen. Macht zu Beginn ein kleines Brainstorming, damit ihr eure Gedanken sammelt und das Thema besprechen könnt.
Überlegt euch auch, wer in eurer Klasse die Bürgermeisterin/der Bürgermeister sein soll. Ihre/Seine Aufgabe ist es, ein offenes Ohr für eure Meinungen zu haben und die wichtigsten Punkte noch einmal gesammelt zu präsentieren.
Stimmt danach in der Klasse darüber ab, ob ein Tag in der Woche in Englisch unterrichtet werden soll. Diese Abstimmung wird von der Bürgermeisterin/dem Bürgermeister geleitet. Welche Gruppe gewinnt die Abstimmung?

Diskussion 2: Was hältst du davon?

Stell dir vor, das Kaugummi ausspucken auf der Straße soll bestraft werden. Wie gefällt dir das? Was findest du gut und was findest du schlecht daran? Bildet in eurer Klasse zwei Gruppen. Eine Gruppe ist dafür und eine Gruppe ist dagegen. Macht zu Beginn ein kleines Brainstorming, damit ihr eure Gedanken sammelt und das Thema besprechen könnt.
Überlegt euch auch, wer in eurer Klasse die Bürgermeisterin/der Bürgermeister sein soll. Ihre/Seine Aufgabe ist es, ein offenes Ohr für eure Meinungen zu haben und die wichtigsten Punkte noch einmal gesammelt zu präsentieren.
Stimmt danach in der Klasse darüber ab, ob das Kaugummi ausspucken auf der Straße bestraft werden soll. Diese Abstimmung wird von der Bürgermeisterin/dem Bürgermeister geleitet. Welche Gruppe gewinnt die Abstimmung?

Diskussion 3: Was hältst du davon?

Stell dir vor, in deiner Schule gilt während des Unterrichtes Handyverbot. Wie gefällt dir das? Was findest du gut und was findest du schlecht daran? Bildet in eurer Klasse zwei Gruppen. Eine Gruppe ist dafür und eine Gruppe ist dagegen. Macht zu Beginn ein kleines Brainstorming, damit ihr eure Gedanken sammelt und das Thema besprechen könnt.
Überlegt euch auch, wer in eurer Klasse die Bürgermeisterin/der Bürgermeister sein soll. Ihre/Seine Aufgabe ist es, ein offenes Ohr für eure Meinungen zu haben und die wichtigsten Punkte noch einmal gesammelt zu präsentieren.
Stimmt danach in der Klasse darüber ab, ob in deiner Schule während des Unterrichtes ein Handyverbot eingeführt werden sollte. Diese Abstimmung wird von der Bürgermeisterin/dem Bürgermeister geleitet. Welche Gruppe gewinnt die Abstimmung?

Modul 4 „Meine Gemeinde“ Hg.: Plattform Politische Bildung des Kärntner Landtags. Illustration und Grafik: Rainer M. Osinger - Inhalt: FH Kärnten

MODUL 4

Meine Gemeinde

Diskussion 4: Wie kann ich mich in der Gemeinde einbringen?

Ziel bei dieser Aufgabe ist es, möglichst viele Ideen zu der Frage „Wie kann ich mich in der Gemeinde einbringen?“ zu finden. Schreibt dafür alle Wörter auf die Tafel, die euch zu diesem Thema in den Sinn kommen. Ideen können auch gemalt oder symbolisch dargestellt werden.

Modul 4 „Meine Gemeinde“ Hg.: Plattform Politische Bildung des Kärntner Landtags. Illustration und Grafik: Rainer M. Osinger - Inhalt: FH Kärnten

MODUL 4

Meine Gemeinde

Bräuche und Traditionen

Während des Jahres finden verschiedene Feste und Bräuche statt. Je nach Religion und Kultur können diese unterschiedlich sein. Sie bringen Abwechslung in den Jahreslauf und stärken die Gemeinschaft.

Übung: Wie gut kennst du die unterschiedlichen Feste?

Ordne die Bilder den Begriffen zu! Beachte dabei auch das Datum, wann das Fest beziehungsweise der Brauch gefeiert wird.

- (3) Nikolaustag
- (4) Fasching
- (7) Weihnachten
- (6) Ostern
- (13) Welttag der kulturellen Vielfalt
- (8) Valentinstag
- (10) Silvester
- (9) Tag der Volksabstimmung
- (5) Zuckerfest

Modul 4 „Meine Gemeinde“ Hg.: Plattform Politische Bildung des Kärntner Landtags. Illustration und Grafik: Rainer M. Osinger - Inhalt: FH Kärnten

MODUL 4

Meine Gemeinde

12 Nationalfeiertag

11 Europatag

2 Staatsfeiertag

1 Europäischer Tag der Sprachen

Welche Bräuche und Feste feierst du in deiner Familie?

Welches Fest hast du am liebsten? Erkläre deinen Schulkameradinnen und -kameraden, was dabei gefeiert wird.

MODUL 4 Meine Gemeinde

Zusammenleben in der Gemeinde

Überall, wo Menschen zusammenleben, braucht es Regeln, damit man gut miteinander auskommt. Zu beachten ist jedoch, dass ein gutes Zusammenleben nur dann funktioniert, wenn alle Beteiligten an einem Strang ziehen.

Übung: Regeln des Zusammenlebens im Alltag

Überlege dir, was dir im Umgang miteinander wichtig ist und male dazu ein Bild. Sammelt die Bilder in der Klasse und erklärt, was ihr mit euren Bildern gemeint habt. Welche Themen kommen häufig vor und welche fehlen? Die Nennungen, die häufig vorkommen, sind euch besonders wichtig. Einigt euch in der Klasse, auf die für euch wichtigsten Regeln im Umgang miteinander. Schneidet die Bilder aus und klebt diese dann anschließend auf ein Plakat. Schreibt dazu, welche Regeln gemeint sind.

MODUL 4 Meine Gemeinde

Zuständigkeiten in der Gemeinde

Damit das Leben in der Gemeinde gut funktioniert, braucht es Menschen, die sich um die Erledigung der Aufgaben kümmern. Bürgermeisterin/Bürgermeister, Gemeinderat oder Gemeindevorstand haben unterschiedliche Aufgaben.

Übung: Wie gut kennst du die Zuständigkeiten der Gemeinde?

Ordne die Buchstaben neben den Begriffen den richtigen Beschreibungen zu und verbinde diese Kästchen auch gleich miteinander. Am Ende erhältst du ein Lösungswort.

Bürgermeisterin oder Bürgermeister	N	G	Dieses Organ stellt sicher, dass die Gemeinde die für sie geltenden Gesetze und Verordnungen beachtet.
Gemeinderat	A	E	Unter diesem Begriff versteht man kleine „Arbeitsgruppen“, die jeweils ein anderes Thema der Gemeinde behandeln. Themengebiete sind z.B. Sport und Freizeit, Kultur, Jugend, Tourismus, ...
Gemeindeaufsicht	G	N	Sie/Er repräsentiert die Gemeinde nach außen, ist Chefin/Chef der Gemeindebediensteten und für die Erfüllung der im Gemeinderat beschlossenen Projekte zuständig.
Ausschüsse	E	A	Er ist das zentral beschließende Organ und vertritt mithilfe der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters die Gemeinde nach außen.
Gemeindevorstand	U	U	Er wird vom Gemeinderat gewählt und ist für alle Aufgaben zuständig, für die nicht ein anderes Organ zuständig ist. In Städten nennt man ihn „Stadtrat“ und in den Städten mit eigenem Statut wird er „Stadtsenat“ genannt.

Modul 4 „Meine Gemeinde“ Hg.: Plattform Politische Bildung des Kärntner Landtags. Illustration und Grafik: Rainer M. Osinger - Inhalt: FH Kärnten

MODUL 4 Meine Gemeinde

Aufgaben der Gemeinde

Gemeinden erledigen viele Aufgaben für unser Leben. Es gibt Aufgaben, welche die Gemeinde selbstständig erledigen kann (=eigener Wirkungsbereich) und es gibt Aufgaben, welche die Gemeinde für das Land oder für den Bund übernimmt (=übertragener Wirkungsbereich).

Übung: Weißt du, welche Aufgaben die Gemeinde erledigt?

Du findest in der Liste verschiedene Tätigkeiten. Nicht alle muss die Gemeinde erledigen. Kreuze die Aufgaben an, für welche die Gemeinde zuständig ist.

- [x] Müll beseitigen
- [x] Meldezettel ausstellen
- [x] Volksschule beheizen
- [ ] Jagdprüfung abnehmen
- [ ] Führerschein ausstellen
- [x] Veranstaltung genehmigen
- [ ] Reisepass ausstellen
- [x] Religionsunterricht abmelden
- [x] Wasser bereitstellen
- [x] Baugenehmigung erteilen
- [x] Wahl durchführen
- [x] Park pflegen
- [x] Hunde anmelden
- [x] Kindergarten betreiben
- [ ] Impfpass ausgeben
- [ ] Strafzettel ausstellen
- [x] Straßenbeleuchtung sichern
- [x] Schnee räumen

MODUL 4

Meine Gemeinde

Übung: Unsere Gemeinde

Nun hast du bereits einiges über die Gemeinde erfahren: Aufgaben, Vertreterinnen und Vertreter, Zusammenleben, Bräuche usw. In diesem Buchstabensalat sind 10 Begriffe versteckt, die mit der Gemeinde zu tun haben. Findest du sie alle?

KINDERGARTEN
VEREINE
GEMEINDERAT
POLITIK
FESTE
REGELN
WAHLEN
BÜRGERMEISTER
GEMEINDEAMT
MITEINANDER

B	C	K	A	T	W	P	A	J	W	N	K	A	A
Q	U	D	I	X	S	A	T	H	I	A	P	C	Q
P	V	E	W	N	A	V	H	E	C	X	E	B	I
O	B	E	R	Q	D	K	U	L	M	L	D	N	H
L	C	E	R	G	R	E	I	D	E	Y	F	R	H
I	G	E	F	E	E	R	R	I	I	N	E	W	F
T	O	D	P	C	I	R	P	G	I	X	S	Z	S
I	C	R	F	F	G	N	M	J	A	D	T	U	N
K	F	S	W	A	H	B	E	E	G	R	E	V	Q
G	S	R	R	E	G	E	L	N	I	V	T	G	G
K	X	M	V	G	U	H	J	C	I	S	C	E	C
G	E	M	E	I	N	D	E	A	M	T	T	L	N
U	M	I	T	E	I	N	A	N	D	E	R	E	U
R	U	G	E	M	E	I	N	D	E	R	A	T	R

MODUL 4

Politische Bildung für die Volksschule

Politik machen nicht nur Politikerinnen und Politiker. Alles, was nicht in deiner Wohnung geschieht, ist Politik. Denn alles, was in der Öffentlichkeit passiert (z.B. Spielplätze, Verkehr, Schule, Polizei usw.) wird über Politik geregelt und geordnet.
Das Wort Politik leitet sich von dem griechischen Wort POLIS (Stadt) ab und meinte das Recht aller Bürgerinnen und Bürger einer Stadt über ihr Schicksal gemeinsam zu entscheiden.

Modul 4 „Meine Gemeinde“ Hg.: Plattform Politische Bildung des Kärntner Landtags. Illustration und Grafik: Rainer M. Osinger - Inhalt: Fachhochschule Kärnten